

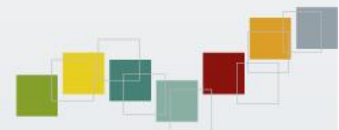
NÖ Stadterneuerung

Stadterneuerungsbeirat, 26. Juni 2015



Themen

- Stadterneuerungskonzept (aktueller Stand)
 - Innenstadt
 - Zell
 - Mobilität
 - Achse Citybahn
 - Miteinander – Kommunikation, Pilotprojekt Stadterneuerung und Integration
- Leitziele Stadterneuerung Waidhofen an der Ybbs
- Projekte Stadterneuerung Waidhofen an der Ybbs
- Stadterneuerungskonzept nächste Schritte



Terminüberblick

- 5.5.2015 Bürgerbeteiligung Innenstadt
- 11.5.2015 Bürgerbeteiligung Obere Zell
- 21.5.2015 Bürgerbeteiligung Untere Zell
- 9.6.2015 Innenstadt Abstimmung Projektgruppe + Mobilität
- 10.6.2015 Abstimmung LGS Stadterneuerung Krems
- 15.6.2015 Zell Abstimmung Projektgruppe + Mobilität
- 17.6.2015 Abstimmung Steuerungsgruppe
- 24.6.2015 Achse City Bahn, Expertenrunde



(1) Wachstum der

- Bevölkerung
- Arbeitsplätze
- Gäste (Handel, Tourismus)

(2) Entwicklungsansatz auf Grundlage einer exzellenten Lebensqualität

- Wohnen, Erholung, Arbeiten, Bildung, Kommunikation, Versorgung

(3) Entwicklungsstrategie

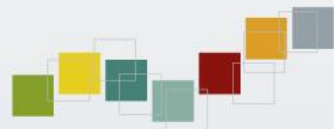
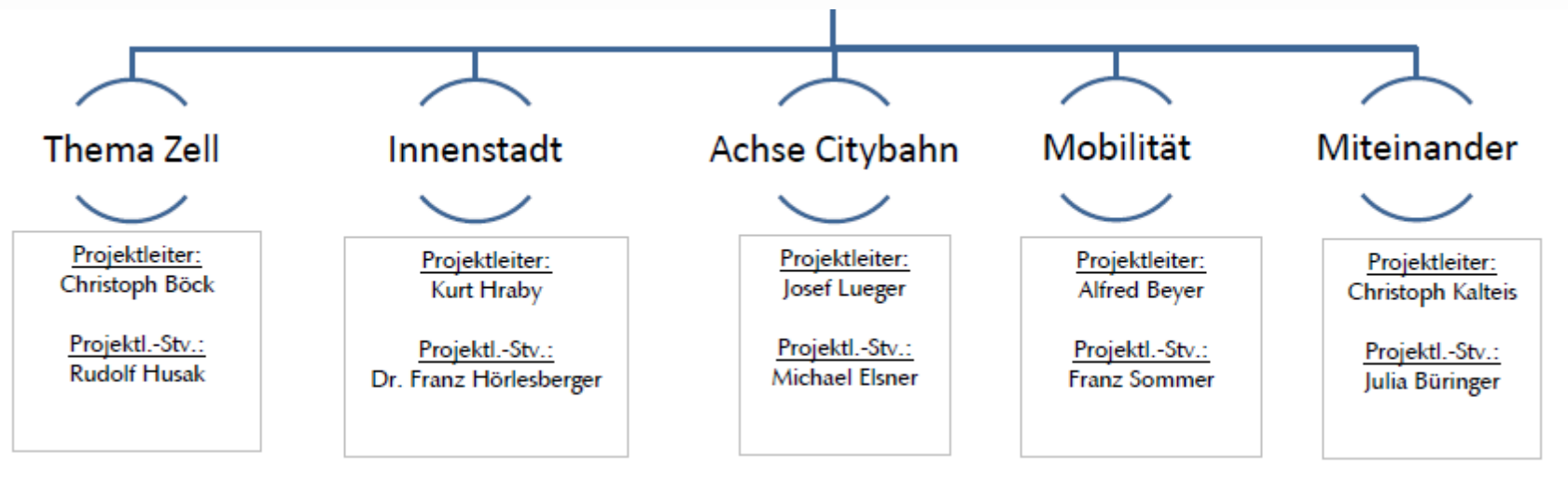
- deshalb Standortentwicklung – differenziertes Angebot Wohnen und Wirtschaften
- Familien- und alltagsgerechte Infrastruktur
- Stadterneuerungsprozess



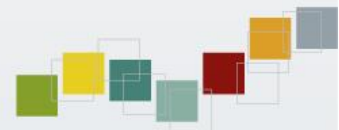
Handlungsfelder

- Software
 - offenes Rathaus mit offener Kommunikation
 - Wie gehen wir miteinander um – Willkommenskultur
 - Aktivierung / Beteiligung
 - Standortmarketing
- Hardware
 - Zell
 - Hoher Markt / Innenstadt
 - Achse Citybahn
 - Mobilität





- Attraktiver Wohnraum und belebte Innenstadt über alle Geschoßflächen.
- Der Hohe Markt ist ein belebter und gut frequentierter Stadtteil.
- Wiederentdeckung und Einbeziehen von „vergessenen“ Innenstadtplatzerln und Durchgänge zwischen den Plätzen.
- Einbindung der Ybbs und des Schwarzbaches als attraktiver Erholungsraum mitten in der Stadt.



- Attraktivierung Bereich Hoher Markt unter Einbeziehung von „vergessenen“ Innenstadtplatzerln und Durchgängen zwischen den Plätzen
- Einbindung und Attraktivierung der Ybbs und des Schwarzbaches als Freizeitareal
- Schlosssteg Ybbs
- Attraktivierung öffentlicher Parkplätze zur Entlastung der Innenstadt, Förderung des nichtmotorisierten Alltagsverkehrs



Die Zell ist die (!) attraktive Wohngegend auf der Sonnenseite
Waidhofens mit ansprechenden Erholungs- und Freizeiträumen und
einem darauf abgestimmten optimierten Mobilitäts- und
Verkehrskonzept.

.



- Verkehr, Mobilität (Verkehrsberuhigung, Radwege,..)
- Öffentliche Räume (Bene Areal, Hauptplatz, Weitmann Gründe, Union, Grünflächen)
- Spazierwege
- Zugang Ybbs



Sanfte Mobilität stärken!

- Individualverkehr vermindern
- Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs
- Attraktive und sichere Fuß- und Radwege.
- Waidhofen Card (Jahreskarte) für alle Öffis
- CO²-Problematik im Auge behalten: E-Mobilität im Ansatz vorhanden, z.B. Essen auf Räder, Ausbau von E-Tankstellen
- Anrufsammeltaxi für Stadt und insbesondere Ortsteile – zusätzlich zur Waidhofen-Linie



Mobilität- Projekte

- Radwege, Radachsen in und durch die Stadt
- Bewusstseinsbildung zur Stärkung der sanften Mobilität
- Nähere Betrachtung des Themas Mobilität für die räumlichen
Schwerpunkte: Innenstadt, Zell & Achse Citybahn



Achse City- Bahn Vision

- Das Bahnhofsareal im Abschnitt Bahnhof - Innenstadt wurden einer Verwertung zugeführt.
- Die Bahnachse ist nachhaltig attraktiviert worden und trägt somit nachhaltigen zur Sicherung der Stadtbahn bei.
- Ein Entwicklungskonzept entlang der Bahnachse im Bereich Gstadt – Waidofen Ortstafel wurde unter Einbeziehung der bestehenden Citybahn erstellt.



Expertenrunde zum Thema Steinauergründe

24. Juni 2015

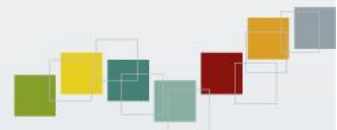


Strategische Sicherung von Flächen für Möglichkeiten
einer bedarfsgerechten Entwicklung der Stadt



Achse City- Bahn Projekte

- Entwicklung einer Stadtentwicklungsversion und Überprüfung der Machbarkeit und Varianten im Bereich
 - Hauptbahnhof/ Molkerei/ Hinterberg
 - Mühlstrasse/Wasservorstadt
 - Kreilhof- Gstadt
- Citybahn als städtisches Transportmittel attraktivieren (Haltstellen- Lage und Ausgestaltung,..)



- Fragebogenaktion
 - 4.026 Fragebögen ausgeschickt
 - Rücklauf: 502, das sind 12,47% !!
 - Vollständige Auswertung der Daten in den nächsten Wochen





Landesakademie. Zukunftsakademie

Stadterneuerung und Integration



Ausgangspunkt



Laufende Veränderung der Wohnbevölkerung,
Bevölkerungswachstum durch Zuwanderung
und Zuzug.

Einbindung und Beteiligung neuer
Bevölkerungsgruppen in Beteiligungsprozesse
und lokale Aktivitäten große Herausforderung

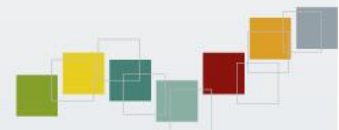
- **Pilotprojekt Stadterneuerung und Integration**
- **Kooperation STERN - Integrationservice**





ZIELE

- Miteinander statt füreinander
- Mehr aktive Menschen in den Gemeinden
- Neue Impulse durch Fokus auf Diversität im Beteiligungsprozess
- Konkrete Integrationsprojekte im Rahmen der Stadterneuerung



Vorgangsweise



Landesakademie, Zukunftsakademie

Frühj.15

- Festlegung Pilotstädte
- Ausarbeitung eines Grobkonzeptes
- Abstimmung mit den Gemeinden

Sommer

- Detailplanung
- Stakeholderanalyse
- Planung der ersten Veranstaltungen

Herbst

- Projektstart und Öffentlichkeitsarbeit
- Aktivierungsphase
- Veranstaltungen und workshops



Kooperation



1. STERN-Städte generell: Input/Expertise

2. Pilotstädte:

- Stakeholderanalyse/Aktivierung
- Input/Expertise
- Begleitung von Arbeitsgruppen

Laufzeit ca. 2 Jahre



Beschlussfassung Sternbeirat: einstimmige Empfehlung des Stadterneuerungsbeirates an dem Pilotprojekt „Stadterneuerung und Integration“ teilzunehmen.



Stadterneuerungskonzept, nächste Schritte

- Erstellung Version 1.0
 - Weiterleitung an den Stadterneuerungsbeirat
 - Feedback an die Prozessbegleiter
 - Einarbeitung, Ergänzung



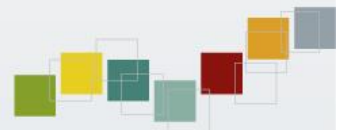
Version 2.0

- Weiterleitung an den Stadterneuerungsbeirat
- Feedback an die Prozessbegleiter
- Einarbeitung, Ergänzung



Endversion:
Beschluss Sternbeirat
Beschluss Gemeinderat

- Termine PRO Stern
 - 7. Oktober 2015
 - 18. November 2015



Allfälliges..

